



Postanschrift: Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V. | Kalkar | Jan-Joest-Str. 10 | 47546 Kalkar

# Geschäftsbericht Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V.

26.09.2020 bis 31.12.2021



## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Aktivitäten des Bundesvorstands</b> .....	<b>3</b>
2.1	Projekte .....	3
2.2	Bundesweite Veranstaltungen .....	5
2.3	Vertretung des DKFs nach außen .....	7
2.4	Mitglieder .....	7
2.5	Öffentlichkeitsarbeit .....	8
2.6	DKF interne Veranstaltungen .....	9
2.7	Administration.....	10
<b>3.</b>	<b>Aktivitäten in den Niederlassungen &amp; Freundeskreisen</b> .....	<b>10</b>
3.1	Niederlassung Berlin.....	10
3.2	Niederlassung Hamburg .....	11
3.3	Niederlassung Stuttgart .....	11
3.4	Niederlassung Rheinland-Ruhr .....	11
3.5	Niederlassung München .....	12
3.6	Freundeskreis Karlsruhe .....	12
3.7	Weitere Freundeskreise .....	13
<b>4.</b>	<b>Ausblick</b> .....	<b>13</b>



## 1. Einleitung

Der vorliegende Geschäftsbericht umfasst die Tätigkeiten, die 2020 und 2021 seit der Mitgliederversammlung 2020 erfolgten. Die Inhalte werden dabei untergliedert in die Arbeit des Bundes-DKF und die regionale Arbeit der Niederlassungen (lokale Gruppen mit eigenem satzungsgemäßigem Vorstand) und Freundeskreise (lokale Gruppen mit einer Leitung).

Leider war das letzte Jahr stark geprägt durch die Einschränkungen der Corona Pandemie. Es konnten daher bei weitem nicht so viele Aktivitäten durchgeführt werden, wie sonst. Dies ist auch im Geschäftsbericht und den Aktivitäten der Freundeskreise und Niederlassungen zu sehen.

## 2. Aktivitäten des Bundesvorstands

### 2.1 Projekte

Zwischen September 2020 und Dezember 2021 wurden folgende fünf Projekte vom DKF als Gesamtverein umgesetzt. Dabei wurden 39.094,10 € an die Projekte gespendet. Darüber hinaus wurden allgemeine Richtlinien für die Projektumsetzung entwickelt und beschlossen (Siehe 2.7).

#### **Soforthilfe Providencia**

Von Herzen bedankt sich der DKF bei den 76 Spendern, die für unsere „Aktion Soforthilfe“ nach dem Hurrikan Iota, der den kolumbianischen Archipel San Andrés, Providencia und Santa Catalina heimgesucht hat, insgesamt € 10.260 gespendet haben. Die Inseln wurden in großem, schier unvorstellbarem Ausmaß verwüstet. Leider war die Situation vor Ort sehr schwierig und die Lage zum Teil sehr undurchsichtig. Die Hilfen der kolumbianischen Regierung sind angelaufen, kamen aber laut Berichten der Insulaner nicht überall dort an, wo sie dringend gebraucht werden, oder sie waren kompliziert in der Umsetzung.

Für den DKF kümmerte sich vor Ort June Marie Mow, Leiterin der Fundación Providencia, um den Einsatz der geleisteten Spenden. In Absprache mit der Bevölkerung wurde zusammen mit den Fischern entschieden, 10 Boote reparieren und streichen zu lassen und Angelhaken und anderes Arbeitsmaterial zu ersetzen. Dieser Einsatz der Spendengelder war sehr wichtig, da dadurch die Fischer in ihrer Arbeit unterstützt wurden, so dass sie ihren Lebensunterhalt bestreiten und ihre Familien ernähren können. So wurden nicht nur 14 Fischer direkt, sondern weitere 18 indirekt begünstigt, weil immer zwei oder drei Fischer gemeinsam in einem Boot zum Fischen ausfahren.

Zudem wurden für die 106 Schüler, die zu dem Zeitpunkt in einem Schulzelt unterrichtet wurden und denen oft die Kleidung fehlte, jeweils einmal Kleidung und Schuhe gekauft. So können die Kinder ordentlich ausgestattet die Schule besuchen.



### **Unterstützung der Suppenküche in Minca**

Der DKF freut sich, ein weiteres Projekt von engagierten Menschen unterstützen zu können. Mit dem DKF konnten Spenden an die indigenen Arhuacos der Sierra Nevada de Santa Marta weitergeleitet werden, durch die eine Suppenküche und Lebensmittelpakete während der ersten Hochphase der Corona Pandemie organisiert werden konnten.

Minca ist ein Dorf an der Nordabdachung der Sierra Nevada de Santa Marta, ca. 14 km landeinwärts der Karibikküste, auf 700 m Höhe idyllisch gelegen im subtropischen Regenwald, gesegnet mit einer atemberaubenden Natur, 365 heimischen Vogelarten und kristallklaren Wasserfällen. Aufgrund dieser Vorzüge war Minca schon immer ein Ausflugsort für die Kolumbianer, die in den heißen Küstenstädten leben. Im Laufe der letzten Jahre kamen immer mehr ausländische Touristen dazu. Mit der Corona Krise und dem Lockdown fielen von heute auf morgen die nun so wichtig gewordenen Einnahmen aus dem Tourismus weg. Ende März 2020 wurden durch den strikten Lockdown 70% der Menschen von heute auf morgen arbeitslos, eine wirtschaftliche Katastrophe ohnegleichen. Auf Initiative mehrerer engagierter Personen in Minca wurde eine Suppenküche gegründet. Bis September, als die Quarantäne aufgehoben wurde, wurden mehr als 55.000 Mittagessen und 30.000 Abendsnacks zubereitet. Finanziert wurde das Essen durch Spenden, gekocht und organisiert wurde ehrenamtlich. In den letzten Tagen der Suppenküche und dem absehbaren Ende des Lockdowns wurden zur Überbrückung Lebensmittelpakete an notleidende Familien verteilt.

### **Digitalisierung des Schulunterrichts am Río Caquetá**

Um den indigenen Huitoto bei der Digitalisierung des Schulunterrichts für ihre Kinder zu helfen, rief der DKF zu Spenden auf. Ziel des Projektes war es, etwa 200 Schüler an Schulen in Araracuara und Umgebung am Mittellauf des Río Caquetá mit den erforderlichen technischen Geräten auszustatten. Eine dafür im bundesweiten DKF organisierte Spendenaktion war sehr erfolgreich und erbrachte ca. 2.000 Euro Spenden. Davon wurden durch Herrn Gerhard Thyben, deutscher Honorarkonsul und DKF-Mitglied in Cali, Tablet-PC mit Zubehör für die Aufladung der Akkus mit Solarenergie beschafft. Diese Geräte wurden Mitte August 2021 von Herrn Thyben persönlich an die Beteiligten in Araracuara übergeben. Dabei erfolgte auch eine Einweisung der Lehrkräfte in den Gebrauch der Geräte. Das Projekt ist damit abgeschlossen.

### **Einreichung einer Skizze für ein deutschlandweites Integrationsprojekt**

Ende Juli 2021 reichte der DKF eine Skizze mit dem Titel „Aktion.Kommunikation.Integration – Aufbau von Freundschaften mit Kolumbianern und Abbau von Vorurteilen in Deutschland“ für eine Förderung für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2022 beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein. Hierbei soll die Integration der Zugewanderten aus Kolumbien, aber auch der Abbau von Vorurteilen in der aufnehmenden Gesellschaft durch verschiedene Veranstaltungen, Treffen oder Mentoren Programme verbessert werden. Im Rahmen des Projektes sollen die Niederlassungen und Freundeskreise aktiv in ihrer Arbeit unterstützt werden. Das skizzierte Projekt soll 3 Jahre laufen.



Mittlerweile wurde bekannt, dass der DKF nach Einreichung der Skizze nicht zur Antragsstellung aufgefordert worden ist, aber die Chance dazu bei einer Überarbeitung und erneuten Einreichung 2022 für die Umsetzung in 2023 besteht. Der Vorstand wird die Skizze überarbeiten und erneut einreichen.

### **Fussballturnier in Tagachí - Choco**

Im kleinen Ort Tagachí etwa 100 Km nördlich der Departaments-Hauptstadt Quibdó flussabwärts am Fluss Atrato wurde am 12. und zum 13. Februar 2021 ein Fussballturnier organisiert. Viele Menschen aus 7 kleinen Dörfern am Rio Arquía (Nebenfluss des Atrato) kamen mit Booten nach Tagachí, um an dem Turnier teilzunehmen und soziale Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen.

Unser Partner vor Ort der Claretianer-Pater Yorlly Moreno aus Tagachí schrieb nicht nur die Projektskizze, sondern setzte die Idee des Turniers unter Einhaltung der geltenden Corona Richtlinien um. Aus einer Privatspende zweier engagierter DKF-Mitglieder konnten die Mittel für dieses Projekt über den DKF bereitgestellt werden.

## **2.2 Bundesweite Veranstaltungen**

Dem DKF war es im Winter 2020/2021 ein Anliegen, Alternativen rund um die Corona Einschränkungen zu bieten. Daraus entstand die Idee, viele Veranstaltungen online anzubieten, was auf eine große positive Resonanz stieß. Diese Veranstaltungen sind teilweise auf der Internetseite des DKF abrufbar.

### **„Noche de las Velitas“ & „Novenas Navideñas virtuales“ 2020 und 2021**

Wegen den damals geltenden Corona Einschränkungen schlug der Vorstand vor, in der vorweihnachtlichen Zeit virtuelle Treffen mit den DKF-Mitgliedern und Freunden Kolumbiens in Zusammenarbeit mit den Niederlassungen und Freundeskreisen zu organisieren.

Es entstanden die erste virtuelle „Noche de las Velitas“ und die erste virtuelle „Novena Navideña“.

Bei der „Noche de las Velitas“ wurde im Vorlauf ein Rezept für das typische „Canelazo“, ein Zimtgetränk aus Kolumbien, verteilt, damit gemeinsam angestoßen werden konnte.

Mit der Einladung wurde zudem für die teilnehmenden Kinder eine einfache Vorlage zum Basteln einer Laterne verschickt, mit welcher dann auch die Kleinen diese schöne kolumbianische Tradition miterleben konnten. Es gab eine kurze Geschichte über die Entstehung dieser Tradition sowie die unterschiedlichen und teilweise außergewöhnlichen Feierlichkeiten in den verschiedenen Regionen Kolumbiens. Danach gab es einen gemütlichen Austausch bei Canelazo und Buñuelos (kolumbianisches Teiggebäck). Aus München schaltete sich die bekannte Sängerin Ximena Mariño zu und bereicherte den Abend mit einem kleinen Onlinekonzert. Die vielen positiven und dankbaren Rückmeldungen für den kolumbianischen Auftakt der Weihnachtszeit 2020 führten zu der Entscheidung, diese Aktion in 2021 zu wiederholen.



### **Digitale Kolumbienreise im Januar und Februar 2021**

Am 28. Januar und 25. Februar 2021 wurden gleich zwei Dinge vereint: Neben Veranstaltungen gestaltete sich auch das Reisen unter Pandemiebedingungen als sehr kompliziert. Umso schöner, dass der DKF zwei Kolumbienreisen anbieten konnte und das sogar ohne Maskenpflicht und Quarantäne, da der Ausflug virtuell angeboten wurde.

Die DKF-Mitglieder und Experten für Kolumbientourismus, Torsten Krempin und Stephan Stober von Promotora Neptuno, luden auf eine kurzweilige Online-Tour durch ganz Kolumbien ein. Das Angebot ist mit über 150 Anmeldungen auf einen überwältigenden Zuspruch getroffen. Neben vielen Mitgliedern waren auch einige Gäste mit dabei. Mit schönen Bildern, lustigen Videos und ihren interessanten Erfahrungen nahmen Stephan Stober und Torsten Krempin die Teilnehmer mit auf eine beeindruckende Expedition, durch spektakuläre Landschaften, vorbei an einzigartigen Naturschauspielen und geschichtsträchtigen Orten. Die Reise begann in der Hauptstadt Bogotá, führte über den archäologischen Park in San Agustín nach Popayán, von dort in die Kaffeezone bis nach Medellín. Im zweiten Teil ging es an die Karibikküste, in die bekannten Städte Santa Marta und Cartagena. Im abschließenden Teil gab es einen Abstecher in die Feuchtsavannen der Llanos, auf die Karibikinsel San Andrés, an den Amazonas und an die Pazifikküste.

Das große Interesse spiegelte sich auch in den vielen Fragen zu Kolumbien am Ende der Präsentation wider. Auch hier erhielt der DKF eine großartige Resonanz mit unzähligen begeisterten Zuschriften.

### **Online-Vortrag von Professor Stefan Peters, CAPAZ Institut: Zum Stand des Friedensprozesses in Kolumbien**

Der DKF ist sehr stolz darauf, den renommierten Friedensforscher und Direktor des Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts CAPAZ, Professor Dr. Stefan Peters, für einen Onlinevortrag am 7. April 2021 gewonnen zu haben. Professor Peters bot einen hochinteressanten Überblick zum Thema: „Der kolumbianische Friedensprozess am Scheideweg: Möglichkeiten und Grenzen der Friedensförderung für Politik und Gesellschaft“. Dabei wurde intensiv auf die aktuelle Situation in Kolumbien eingegangen und sowohl auf die Herausforderungen als auch die Erfolge des Vertrags eingegangen. Spannend war darüber hinaus der Ausblick von Professor Peters auf die weitere Entwicklung Friedensprozesses. Im Anschluss an den etwa einstündigen Vortrag gab es viele Fragen und Anmerkungen zum Thema. Der Stream wurde über 350-mal angesehen. Er ist öffentlich auf YouTube zugänglich.



## 2.3 Vertretung des DKFs nach außen

### **CAPAZ und Prof. Peters in Bogotá**

Der DKF unterhält sehr gute Beziehungen zum Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstitut CAPAZ und seinem Direktor Professor Dr. Stefan Peters. Neben dem oben beschriebenen Onlinevortrag gab es im Sommer 2021 ein Treffen in Bogotá mit Professor Peters und dem DKF-Vorstandsmitglied Immanuel Schulz. Inhalt der Gespräche waren der „Paro Nacional“ und seine Folgen sowie weitere Vertiefungen der Zusammenarbeit zwischen CAPAZ und DKF.

### **Coloquio Virtual – Arte en Paralelo**

Unser DKF Mitglied Klemzy Salza ist schon seit längerer Zeit mit Ihrer Fundación Klemzy Salza sehr aktiv, online Kunstveranstaltungen und Gesprächsrunden mit kolumbianischen Künstlern zu organisieren. Der DKF ist als Partner der Veranstaltung vertreten. Im „Coloquio Virtual Bertel“ war der DKF auch in der Gesprächsrunde mit dabei – vertreten durch Immanuel Schulz (Bundesvorstand). Diese Veranstaltung mit dem bekannten Aquarell-Maler Cesar Bertel ist auf YouTube präsent.

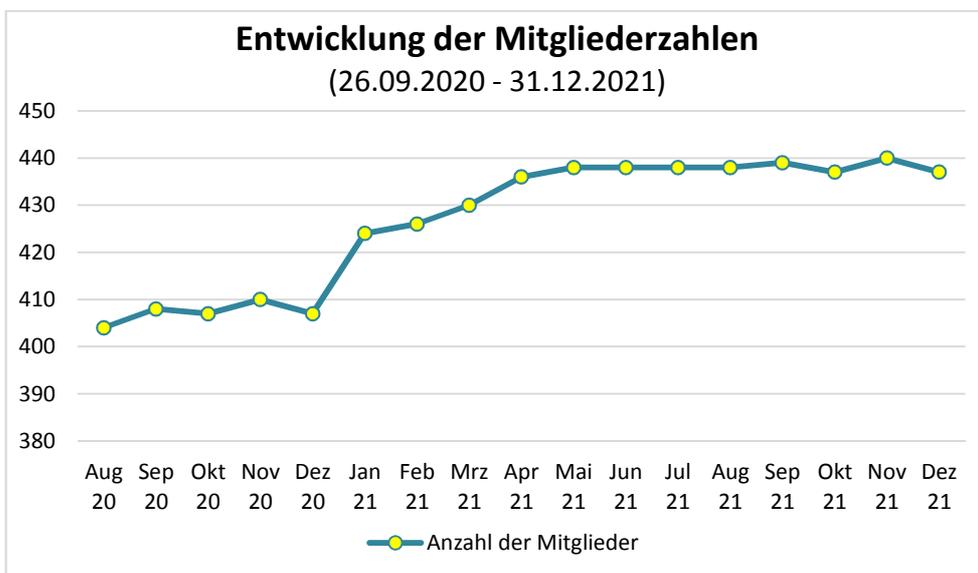
### **Partnerschaft mit der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Kolumbien in Stuttgart**

Der DKF unterhält eine sehr enge Zusammenarbeit mit der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Kolumbien in Stuttgart. Zusammen mit dem Honorarkonsul und DKF-Ehrenmitglied Gerald Gaßmann wurden regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen im Honorarkonsulat durchgeführt.

## 2.4 Mitglieder

### **Entwicklung der Mitgliederzahlen**

Die Zahl der Mitglieder betrug im September 2020, 407 und konnte bis Dezember 2021 um 8% auf 439 gesteigert werden. Der Januar 2021 ist mit 17 neuen Mitgliedern der Monat mit dem höchsten Zuwachs. Seitdem ist die Zahl der Mitglieder stetig gewachsen.



Quelle: DKF – Sekretariat, 2021

## 2.5 Öffentlichkeitsarbeit

### Kolumbien Aktuell

Seit der letzten Mitgliederversammlung im September 2020 wurden vier Hefte von „Kolumbien aktuell“ veröffentlicht. Die Auflagenhöhe lag jeweils bei 370 gedruckten Exemplaren. Zusätzlich erhielten einige Mitglieder KA auch digital. Die digitale Version von „Kolumbien aktuell“ ist auch auf der Website des DKF veröffentlicht. Sie wurde darüber hinaus auch an verschiedene Institutionen in Kolumbien, wie die Deutsche Botschaft in Bogotá, die deutschsprachigen Kirchengemeinden und die Honorarkonsulate in Kolumbien verteilt.

Coronabedingt litt das Spektrum an Informationen und Artikeln, weil weniger Präsenz-Veranstaltungen des DKFs auf Bundesebene und in den Niederlassungen und Freundeskreisen stattfinden konnten. So fokussierten sich die Beiträge im Wesentlichen auf persönliche Berichte von Mitgliedern (interessante historische Rückblicke und aktuelle Initiativen!), auf Textauszüge aus Büchern mit Kolumbienbezug und auf Informationen über virtuelle Veranstaltungen wie die „Noche de las Velitas“, „Novenas Navideñas virtuales“, die virtuelle Kolumbienreise und die Online-Veranstaltung der Künstlerin Marta Alarcón über ihre Werke „Collagen in Wolle“. Darüber hinaus berichteten wir auch über die verschiedenen sozialen Hilfsprojekte wie „Soforthilfe Providencia“, „Digitalisierung des Schulunterrichts am Río Caquetá“, „Schülerpatenschaft Lidias Kinder“ sowie „Neue Schule und Unterrichtsmaterial für die Wayuu-Kinder“.

Hinzu kamen in jedem Heft unsere Standardrubriken wie die Grußworte von Vorstand und Redaktion, die Begrüßung neuer und Nachrufe auf verstorbene Mitglieder, Hinweise auf TV-Sendungen über Kolumbien sowie Informationen zu den Umschlagbildern.



### **Aktualisierung der Homepage**

Im Herbst 2020 erfolgte die Umstellung der Homepage auf ein neues Design.

Die Arbeit des DKFs mit seinen Projekten in Kolumbien, deutschlandweiten Aktionen und der aktiven Arbeit in den Niederlassungen und Freundeskreisen wird nun übersichtlich dargestellt. Auch befinden sich nun alle Ausgaben von Kolumbien aktuell digital in einem Archiv auf der Homepage. Neu ist ein BLOG-Bereich hinzugekommen.

### **Repräsentation bei Social Media**

Der DKF unterhält eine Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/dkf.de/>), auf welcher er über aktuelle Aktivitäten des Vereins in Kolumbien und in Deutschland berichtet. Ebenso vernetzt er Aktionen von Partnern, welche für die Mitglieder von Interesse sein könnten.

### **Jahrestagung**

Die als Präsenzveranstaltung geplante Jahrestagung 2021 mit Mitgliederversammlung in Hamburg musste coronabedingt abgesagt werden. Die ist insbesondere deshalb bedauerlich, weil wir gerne das 40-jährige Jubiläum mit Mitgliedern, Freunden und Partnern feiern wollten.

## **2.6 DKF interne Veranstaltungen**

### **Mitgliederversammlung**

Da auf Grund der Pandemie eine Jahrestagung im gewohnten Umfang mit Mitgliederversammlung 2020 nicht abgehalten werden konnte, aber wichtige Vorstandswahlen anstanden und eine virtuelle Telekonferenz nicht satzungskonform gewesen wäre, konnte nur eine verschlankte Jahrestagung mit beschränkter Teilnehmerzahl am 26.09.2020 durchgeführt werden. Von den 60 angemeldeten Personen nahmen letztlich 36 DKF-Mitglieder teil. Nach Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit, einer Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Begrüßung der neuen Mitglieder wurden langjährige Mitglieder geehrt. Zudem fand die Entlastung des Vorstands und des Kassenwerts statt. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die satzungsgemäße Neuwahl des Vorstands. Für seine sechsjährige Arbeit als Präsident des DKF wurde Hans Bloss, der nicht mehr für das Amt des Präsidenten kandidierte, mit Applaus herzlich gedankt. Seit den durchgeführten Wahlen stellt sich der Vorstand wie folgt auf:

Präsidentin	Beate Busch
1. Stellv. Präsident	Bernd Tödte
2. Stellv. Präsident	Conrad Beckert
Kassenwart	Axel Schwer
Beisitzer	Marie Kaerlein, Immanuel Schulz, Volker Sturm



Die gewählten Beisitzer Fernando Chavez und Diana Sanabria traten beide 2021 von ihrem Amt zurück.

### **Vorstandssitzungen**

Wegen der Corona-Pandemie fanden die ersten vier Vorstandssitzungen digital statt (14.11.2020, 22.1.2021, 22.4.2021 und 15.7.2021). Am 13.11.2021 konnte eine Vorstandssitzung in Präsenz durchgeführt werden. Hier konnten fast alle Vorstandsmitglieder teilnehmen und sich z.T. auch das erste Mal persönlich kennenlernen.

## **2.7 Administration**

### **Weitere Umsetzung der Vorgaben aus der Datenschutzgrundverordnung**

Die europäischen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden weiter umgesetzt und eine Richtlinie zur Datennutzung erstellt, zu deren Einhaltung sich alle diejenigen verpflichten müssen, die mit personenbezogenen Daten der Mitglieder umgehen müssen. Des Weiteren wurde festgestellt, dass der Verein in seiner jetzigen Struktur keinen Datenschutzbeauftragten benötigt.

### **„DKF-Projektrichtlinien“ und „Finanzielle Richtlinien für Projekte im DKF“**

Der Vorstand hat Richtlinien beschlossen, um das gesamte Projektgeschehen im DKF einheitlich zu regeln. Sie wurden den Leitungen der Niederlassungen und der Freundeskreise mit der Bitte um Beachtung bekannt gegeben. Beide Dokumente sind für alle DKF-Mitglieder im geschützten Mitgliederbereich unserer Website [www.dkfev.de](http://www.dkfev.de) einsehbar.

Die Projektrichtlinien definieren, was unter einem Projekt zu verstehen ist und was im Unterschied dazu als eine Projektunterstützung anzusehen ist. Sie definieren die Aufgaben und Befugnisse einer im Vorstand gebildeten, für alle Projektangelegenheiten im DKF zuständigen Projektgruppe. Weiter beinhalten sie präzise und transparente Regeln für die Projektdurchführungen und die Projektfinanzierungen. Die Art der finanziellen Abrechnungen ist in den „Finanziellen Richtlinien für Projekte“ im Einzelnen geregelt.

## **3. Aktivitäten in den Niederlassungen & Freundeskreisen**

### **3.1 Niederlassung Berlin**

Bei einem am 06. Mai 2021 stattgefundenen Online-Stammtisch wurde einstimmig folgender Vorstand gewählt: Conrad Beckert (NL-Leiter), Margarita Cuervo (Stellvertretende NL-Leiterin) und Felix Klein (Kassenwart).



## 3.2 Niederlassung Hamburg

Verschiedene Treffen der Niederlassung fanden im Juli 2021 statt, z.B. im kolumbianischen Restaurant „Taberna El Paisa“ und bei einer Feier zum kolumbianischen Nationalfeiertag.

Das Ehrenmitglied Nelly Bruns besuchte 2021 die Organisation „Operación Sonrisa“ in Kolumbien. Frau Bruns berichtete begeistert von ihren Erfahrungen. Operación Sonrisa ist ein Projekt, das von der NL Hamburg unterstützt wird und in Kolumbien die Operation von Kindern mit Gaumenspalte ermöglicht.

## 3.3 Niederlassung Stuttgart

### **Treffen mit kolumbianischen Studenten**

Durch die „Soforthilfe für kolumbianische Studenten in Not“ in 2020 erfuhr die Niederlassung ein wenig über das konkrete Lebensumfeld der in unterschiedlichsten Studiengängen eingeschriebenen jungen Kolumbianer. Um mit den in Stuttgart wohnenden Studenten ins Gespräch über ihr Studium und ihre Situation in Deutschland zu kommen, lud das Honorarkonsulat zusammen mit der Niederlassung alle ihm bekannten Studenten mit Wohnsitz in Stuttgart am 19.10.2020 ins Konsulat und anschließend zu einem gemeinsamen Abendessen in ein schwäbisches Restaurant ein. Dabei kam es zu einem regen Austausch mit und unter den Studenten und es war ein erfolgreicher Abend.

### **Rundwanderung vom Fernsehturm zum Gutshof Kleinhohenheim**

Die NL Stuttgart veranstaltete am 31.07.2021 eine Rundwanderung mit anschließendem Kaffee und Kuchen bei DKF-Ehrenmitglied Karl Kästle.

## 3.4 Niederlassung Rheinland-Ruhr

### **Wayuu-Schulen**

Die erste Wayuu Schule wurde 2020 für 26 Grundschüler (Primaria) fertig gestellt. Die Schüler der Sekundarschule (Bachillerato) gehen in normalen Zeiten woanders zur Schule. Coronabedingt war dies 2021 aber nicht möglich. Aus diesem Grund hat die Lehrerin es so eingerichtet, dass die 17 Schüler der Sekundarstufe ebenfalls Unterricht an der o.g. Grundschule erhielten - die kleinen Kinder vormittags und die Großen (bis sie wieder an Ihre Schule dürfen) nachmittags. Durch zwei Spenden in Höhe von 390 Euro konnten diese 43 Kinder mit Schulmaterial (u.a. Hefte, Stifte Radiergummi, Spitzer, Turnbeutel), sowie einem kleinen Geschenk für die Lehrerin ausgestattet werden.

Ende November 2021 konnte sich die Niederlassung über zwei großzügige Spenden von 2.500 und 1.500 Euro für den Bau der 2. Wayuu-Schule freuen, der leider auf Grund von noch fehlenden Finanzierungsmitteln auf 2022 verschoben werden musste.

### **Veranstaltungen**

Trotz der Pandemie konnte die Niederlassung an zwei kleinen Veranstaltungen teilnehmen und viel Information über den DKF und die Niederlassung an Interessenten verteilen.

Die Weihnachtsfeier musste pandemiebedingt abgesagt werden.



## **Neuwahlen**

Im November 2021 wurden Neuwahlen des Vorstands der Niederlassung durchgeführt. Gewählter Vorstand sind Beate Busch (NL-Leiterin), Maribel Giraldo (Stellvertretende NL-Leiterin), Jennifer Zaadelaar-Acevedo (Kassenwartin) und Angélica Gesón (Beisitzerin).

## **3.5 Niederlassung München**

### **Online-Vortrag über Kolumbien**

Erstmals organisierte die Niederlassung einen virtuellen Online-Vortrag. Unter dem Thema „Wir bringen Ihnen Kolumbien nach Hause“ berichteten Stephan Stober und Torsten Krempin über die landschaftlichen Schönheiten Kolumbiens, die Situation vor Ort und die aktuell bestehenden Reisemöglichkeiten; die einstündige Online-Präsentation lockte auch zahlreiche Mitglieder anderer DKF-Niederlassungen an und führt zu einer digitalen Veranstaltung auf Bundesebene.

### **Kinderheim Hogar Moserrate**

Für das seit vielen Jahren unterstützte Projekt der NL München, „Kinderheim Hogar Moserrate“, konnten über 4.500 Euro Spenden gesammelt und nach Kolumbien geschickt werden.

### **Collagen in Wolle**

Am 28.05.2021 veranstaltete die Niederlassung mit einem großen Teilnehmerkreis, darunter auch der kolumbianische Botschafter Hans-Peter Knudsen, eine Online-Präsentation mit einem bebilderten Vortrag der kolumbianischen Künstlerin Marta Alarcón zum Thema „Collagen in Wolle“. Dazu war der gesamte DKF bundesweit und die zahlreich vertretene Öffentlichkeit eingeladen worden. Es wurde nicht nur ein sehr unterhaltsamer, sondern auch ein interessanter und künstlerisch bereichernder Abend mit großer Beteiligung von Mitgliedern und Freunden des DKF in ganz Deutschland und in Kolumbien.

### **Nationalfeiertag Kolumbiens**

Am 15.07.2021 feierte die Niederlassung den Nationalfeiertag Kolumbiens. Dazu hatte die kolumbianische Sängerin Ximena Mariño mit ihrer Begleitgruppe „Consortio Latino“ die Mitglieder der NL und die Öffentlichkeit zu einer musikalischen „Noche Colombiana“ in den wunderschönen Garten des „Café Botanika“ in Freising bei München eingeladen.

## **3.6 Freundeskreis Karlsruhe**

### **Neues Team**

Seit Beginn des Jahres 2021 wird der Freundeskreis Karlsruhe von folgendem Team geführt: Prof. Dr. Hans Bloss, Maria Elena Schmidt und Stefanie Santa.

### **Kleiderspende für Kinder des Siloé-Projektes in Cali**

Durch eine Sammelaktion am Institut für Sport und Sportwissenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) konnte Ende 2020 ein Paket mit 35 kg Kleidung an die Kinder des Stadtteils (Barrio) Siloé in Cali geschickt werden. Auf Grund der großzügigen Spenden konnten 40 T-Shirts/Trikots,



20 kurze Hosen, 10 lange Hosen, 20 Paar Schuhe und ein Volleyballnetz gepackt werden. In Cali wurden die Sachen von den Vertrauenspersonen vor Ort, Alfaro Camacho, Jorge Villaquin und Misael Rivera, die den Kindern durch ihre Betreuung und ihr sportliches Training seit Jahren eine feste Struktur bieten, in Empfang genommen und an die besonders bedürftigen Kinder und Jugendlichen im Stadtviertel verteilt werden. Die Kinder haben sich sehr gefreut und vor allem auch Alfaro, Jorge und die Eltern waren sehr dankbar für das üppige Geschenk in dieser schweren Zeit.

### 3.7 Weitere Freundeskreise

Leider konnten weder im Freundeskreis Rhein-Main noch im Freundeskreis Thüringen aufgrund der Pandemie Treffen stattfinden.

## 4. Ausblick

Die Corona Pandemie stellte viele unserer zukünftigen Vorhaben und Veranstaltungen unter Vorbehalt. Dennoch planen wir, uns im Jahr 2022 die planmäßige DKF-Jahrestagung mit einer Präsenz-Mitgliederversammlung in Hamburg vom 16. bis 19. Juni durchzuführen.

Weiterhin befindet sich eine große öffentlichkeitswirksame Veranstaltung mit dem Titel „Zum Stand der deutsch-kolumbianischen Beziehungen“ im Herbst 2022 in Planung. Vorbild dafür ist das anlässlich des 25. Vereinsjubiläums im Jahr 2006 unter dem gleichen Titel veranstaltete damalige „Symposium“, bei welchem namhafte Referenten aus Kolumbien und aus Deutschland verschiedene Felder der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern – wie Wirtschaftsbeziehungen, Tourismus, Umweltschutz, akademischer Austausch, Sport, Kultur u.a. – jeweils aus kolumbianischer und aus deutscher Sicht analysierten. Den großen Erfolg des Symposiums von 2006 möchten wir - auch im Zusammenhang mit der in diesem Jahr, wegen der Pandemie, ausgefallenen Würdigung des 40-jährigen Vereinsjubiläums - im kommenden Jahr wiederholen.

Im Namen des DKF Bundesvorstand  
Beate Busch  
Januar 2022